



Stattliche Zunahme der Steuerkraft

Gesamtsteuerfüsse 2013, Staatssteuerertrag 2012

Statistische Mitteilungen – Nr. 7 / 2013

Inhalt

Stattliche Zunahme der Steuerkraft.....	1
Überblick über die Steuergesetzrevisionen seit 2001.....	7
Zur Erhebung.....	8

Statistischer Anhang

Gesamtsteuerfüsse 2013.....	11
Staatssteuerertrag und Steuerkraft 2012.....	22

Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau
Zürcherstrasse 177
8510 Frauenfeld
Telefon 052 724 23 96
Telefax 052 724 23 74
E-Mail ulrike.baldenweg@tg.ch
Internet www.statistik.tg.ch

Autoren Nicola Egloff (Steuerfüsse),
Ulrike Baldenweg (Steuerkraft)
Telefon 052 724 23 61 / 052 724 23 96
E-Mail nicola.egloff@tg.ch

Gestaltung Andrea Greger

Die in dieser Statistischen Mitteilung enthaltenen Zahlen wurden durch die Kantonale Steuerverwaltung erhoben und zusammengestellt.

Die Statistischen Mitteilungen sind elektronisch verfügbar unter www.statistik.tg.ch. Die Liste der Gesamtsteuerfüsse ebenso wie Hinweise für die Steuerberechnung finden sich auf der Homepage der Steuerverwaltung (www.steuerverwaltung.tg.ch).

Diese Ausgabe wurde im Juni 2013 abgeschlossen.

Stattliche Zunahme der Steuerkraft

Die Steuerkraft pro Einwohnerin oder Einwohner ist im Jahr 2012 um gut 2% gestiegen. Deutlich weniger Politische Gemeinden als in den Vorjahren senken im Jahr 2013 ihre Steuerfüsse. Auch die Schulgemeinden werden vorsichtiger bei Steuerfussenkungen. Insgesamt werden die Steuerpflichtigen in jeder vierten Thurgauer Gemeinde entlastet, oft aber nur moderat.

Die Jahre, in denen die Gemeinden weitverbreitet ihre Steuerfüsse senkten, sind vorbei. 2013 setzten nur noch zehn der 80 Gemeinden niedrigere Steuerfüsse fest. In zwei Gemeinden wurden die Gemeindesteuerfüsse erhöht. Die Veränderung nach oben oder unten war immer moderat und betrug höchstens fünf Prozentpunkte. Grössere Sprünge von zehn und mehr Prozentpunkten, wie sie in den Vorjahren vorkamen, blieben aus.

Der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss liegt 2013 nahezu unverändert bei 58,5%, lediglich 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (nach Einwohnerzahl der Gemeinden gewichtet)¹. Zwischen 2008 und 2011 war der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss jährlich um über einen Prozentpunkt gesunken, im Jahr 2008 sogar um -2,7 Prozentpunkte.

Am stärksten wurden 2013 die Gemeindesteuerfüsse in Hohentannen und Müllheim herabgesetzt. In Hohentannen bewirkte die Rücknahme um fünf Prozentpunkte, dass sich der neue Gemeindesteuerfuss (64%) etwas näher in Richtung Durchschnitt (58,5%) bewegte, in Müllheim sank er mit neu 55% knapp unter den Schnitt. In den beiden Gemeinden mit Anhebungen – Gottlieben und Aadorf – blieben die Gemeindesteuerfüsse immer noch unter dem Durchschnitt. Gottlieben zählt zudem auch weiterhin zu den Gemeinden mit den tiefsten Gemeindesteuerfüssen.

Tiefster Steuerfuss der Politischen Gemeinden unverändert in Horn, höchster in Arbon

Die Bandbreite der Steuerfüsse der Politischen Gemeinden reicht im Thurgau von 32% bis 76% (Karte 1). Die tiefsten Sätze finden sich in Horn, Warth-Weiningen, Tägerwil, Bottighofen, Ermatingen, Gottlieben und Mammern (40% oder weniger). Vergleichsweise hohe Gemeindesteuerfüsse haben hingegen

Tabelle 1
Anzahl Politische Gemeinden mit Steuerfusserhöhungen bzw. -senkungen
Kanton Thurgau, 2009 bis 2013

	2009	2010	2011	2012	2013
Senkungen	30	40	35	18	10
keine Veränderungen	50	40	44	61	68
Erhöhungen	0	0	1	1	2
Total Politische Gemeinden	80	80	80	80	80

Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

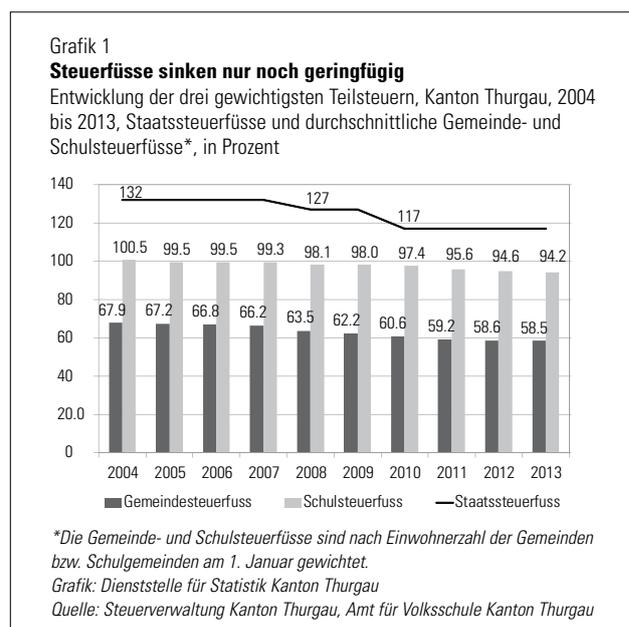
¹ Ohne Gewichtung mit der Bevölkerungszahl liegt der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss bei 55,3%

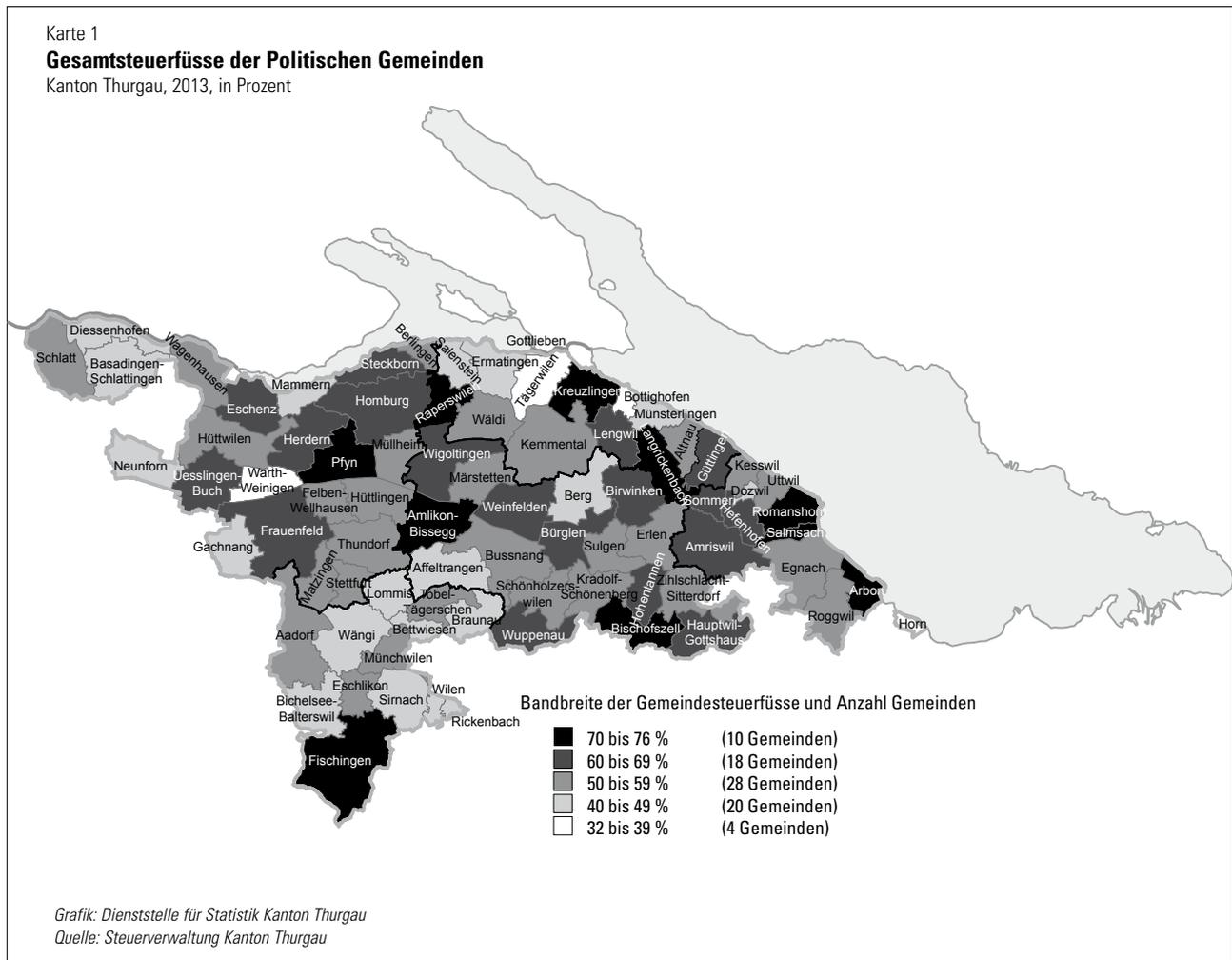
Arbon, Raperswil, Romanshorn, Pfy, Salmsach, Kreuzlingen, Langrickenbach, Bischofszell, Amlikon-Bissegg und Fischingen (70% und mehr).

Senkungsrunden laufen auch bei den Schulsteuerfüssen aus

Die flächendeckende Senkung bei den Schulsteuern, welche durch das neue Beitragsgesetz ausgelöst wurde und in den Jahren 2011 und 2012 zu beobachten war, hat nachgelassen. Unter den Teilsteuern ist sie aber dennoch jene Steuer, die 2013 am häufigsten gerutscht ist, und zwar in 16 Schulgemeinden. Die vorsichtigen Herabsetzungen zwischen zwei und vier Prozentpunkten liessen den durchschnittlichen Schulsteuerfuss von 94,6% auf 94,2% sinken (gewichtet nach Einwohnerzahl).

Die Bandbreite der Schulsteuerfüsse hat sich bei rund 70% bis 110% eingependelt. Vor drei Jahren bzw. vor dem Inkrafttreten des revidierten Beitragsgesetzes bewegte sich die Schulsteuer noch in einem etwas breiteren Rahmen (zwischen rund 60% und 120%). Die Gesetzesrevision führte seit 2011 vor allem zu tieferen Steuern in den Schulgemeinden Ottoberg (-18 Prozentpunkte), Wilen (-13), Salmsach (-12), Bischofszell und Dozwil-Kesswil (je -10). Grössere Schulgemeinden konnten – bis auf Frauenfeld, Kreuzlingen und Arbon – ebenfalls steuerliche Entlastungen vornehmen. Zwischen 2011 und 2013 haben lediglich fünf Schul-





gemeinden – teils in mehreren Runden – erhöht: Bottighofen (+ 10 Prozentpunkte), Herdern-Dettighofen (+9), Thundorf, Altnau und Wagenhausen-Kaltenbach (je +2).

Tiefe Steuerfüsse für die Schule haben 2013 die Gemeinden Bottighofen, Salenstein (je 67 %) und Neunforn (70 %), vergleichsweise hohe Belastungen verzeichnen die Schulgemeinden Berg-Birwinken und Märstetten (je 108 %) sowie Arbon, Göttingen, Lauchetal, Nollen und Salmsach (je 105 %).

Tabelle 2
Anzahl Schulgemeinden* mit Steuerfusserhöhungen bzw. -senkungen
 Kanton Thurgau, 2009 bis 2013

	2009	2010	2011	2012	2013
Senkungen	17	19	43	40	16
keine Veränderungen	52	52	29	32	56
Erhöhungen	9	5	4	4	2
Total Schulgemeinden*	78	76	76	76	74

*Volksschulgemeinden (Jahr 2013: 19) und Primarschulgemeinden (55, inkl. der 5 in die Politische Gemeinde integrierten Schulgemeinden). Steuerfüsse inkl. zugehöriger Sekundarschulgemeinde.
 Quelle: Amt für Volksschule Kanton Thurgau

Wenig Bewegung auch bei den Kirchensteuern

2013 sind die Kirchensteuerfüsse wie die Gemeinde- und Schulsteuerfüsse zwar mehrheitlich gleich geblieben. Innerhalb der katholischen Kirche gab es sogar erstmals etwas mehr Gemeinden mit Steuerfusserhöhungen (5 Gemeinden) als -minderungen (3). Unter den evangelischen Kirchgemeinden haben gleich viele Gemeinden den Steuerfuss gesenkt wie erhöht (jeweils 2 Kirchgemeinden).² Die Erhöhungen oder Senkungen betragen minus drei bis plus fünf Prozentpunkte. Dies entspricht in etwa dem gleichen geringen Ausmass wie bei den Schul- und Gemeindesteuerfüssen. Die Kirchensteuer ist die niedrigste Teilsteuer. Ihre Bandbreite reicht von 9 % bis 32 % (evangelische Kirchensteuerfüsse) und 13 % bis 30 % (katholische Kirchensteuerfüsse).

Seit 2008 bzw. 2010 liegt im Thurgau der durchschnittliche Kirchensteuerfuss in den evangelischen bzw. katholischen Kirchgemeinden je bei rund 24 %. Davor waren vor allem bei der katholischen Kirche die Steuerfüsse heruntergekommen. Noch im Jahr

² Insgesamt hat der Kanton – unverändert zum Vorjahr – 67 evangelische und 51 katholische Kirchgemeinden (inklusive der vier Gebiete, deren Kirchgemeinden im Kanton St. Gallen und Schaffhausen liegen).

2000 betrug der durchschnittliche katholische Kirchensteuerfuss 28 % (jener der evangelischen Kirche 25 %).

Gesamtsteuerfüsse sind in rund 20 Gemeinden gesunken

Dank niedrigerer Sätze bei der einen oder anderen Teilsteuer – Gemeindesteuer, Schulsteuer oder Kirchensteuer – ist der Gesamtsteuerfuss für evangelische Steuerpflichtige in 21 Gemeinden gesunken und für katholische Steuerpflichtige in 20 Gemeinden. Auch die juristischen Personen haben tiefere

Gesamtsteuerfüsse, und zwar in 23 Gemeinden. Im Vorjahr purzelten – vor allem aufgrund der tieferen Schulsteuerfüsse - die Gesamtsteuerfüsse noch in über 50 Gemeinden. Zwischen 2008 und 2012 sanken Jahr für Jahr in mindestens jeder zweiten Gemeinde im Thurgau die Gesamtsteuerfüsse. 2008 und 2010 kamen die Steuerpflichtigen sogar in allen 80 Thurgauer Gemeinden in den Genuss von tieferen Sätzen, da der Staatssteuerfuss gesenkt wurde.

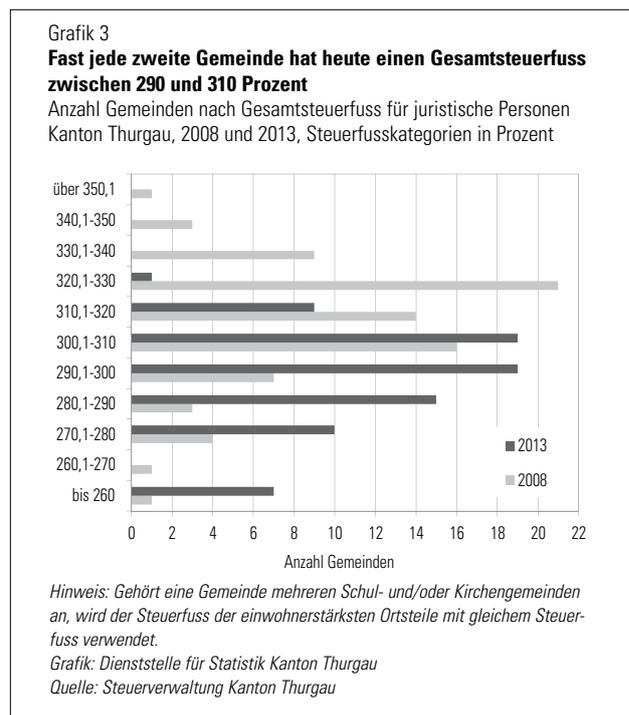


Tabelle 3
Die zehn Gemeinden mit dem niedrigsten Gesamtsteuerfuss*
 Kanton Thurgau, 2013

Gemeinde	Steuerfuss in %		Steuerkraft pro Einwohner 2012 in CHF
	Natürliche Personen	Juristische Personen	
	Ev.	Kath.	
Bottighofen	232	236	233,5
Salenstein	243	243	243,0
Ermatingen	244	244	244,0
Warth-Weiningen	258	252	255,8
Münsterlingen	255	259	256,8
Horn	257	257	257,0
Neunforn	260	251	258,7
Gachnang	270	272	270,6
Uttwil	269	275	271,4
Bussnang	271	274	272,0

** Reihenfolge gemäss Gesamtsteuerfuss für juristische Personen
 Hinweis: Gehört eine Gemeinde mehreren Schul- und/oder Kirchengemeinden an, wird der Steuerfuss der einwohnerstärksten Ortsteile mit gleichem Steuerfuss verwendet.
 Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau*

Tabelle 4
Die zehn Gemeinden mit dem höchsten Gesamtsteuerfuss*
 Kanton Thurgau, 2013

Gemeinde	Steuerfuss in %		Steuerkraft pro Einwohner 2012 in CHF
	Natürliche Personen	Juristische Personen	
	Ev.	Kath.	
Birwinken	322	316	320,4
Arbon	318	319	318,5
Raperswilen	317	322	317,9
Salmsach	316	316	316,0
Fischingen	316	314	314,7
Pfyn	314	315	314,3
Homburg	311	316	313,3
Bürglen	314	312	313,1
Hohentannen	312	311	311,6
Wuppenau	312	311	311,3

** Reihenfolge gemäss Gesamtsteuerfuss für juristische Personen
 Hinweis: Gehört eine Gemeinde mehreren Schul- und/oder Kirchengemeinden an, wird der Steuerfuss der einwohnerstärksten Ortsteile mit gleichem Steuerfuss verwendet.
 Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau*

Die Entlastungen für die Steuerpflichtigen fallen 2013 moderat aus. Mit sieben bzw. sechs Prozentpunkten sinken die Gesamtsteuerfüsse in den Gemeinden Müllheim, Uttwil und Steckborn am stärksten.

Vereinzelte Gemeinden mit höheren Gesamtsteuerfüssen

Von leicht höheren Gesamtsteuerfüssen als im Vorjahr sind die Steuerpflichtigen je nach Konfessionszugehörigkeit in fünf (evangelische Bevölkerung) oder in zwölf Gemeinden (katholische Bevölkerung) betroffen. Die Steigerung liegt im Höchstfall bei fünf Prozentpunkten, die vor allem die evangelische Bevölkerung in Bürglen betrifft.

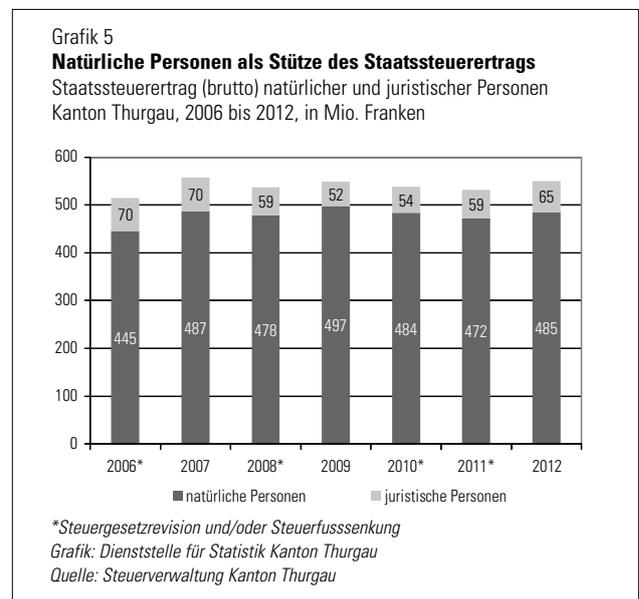
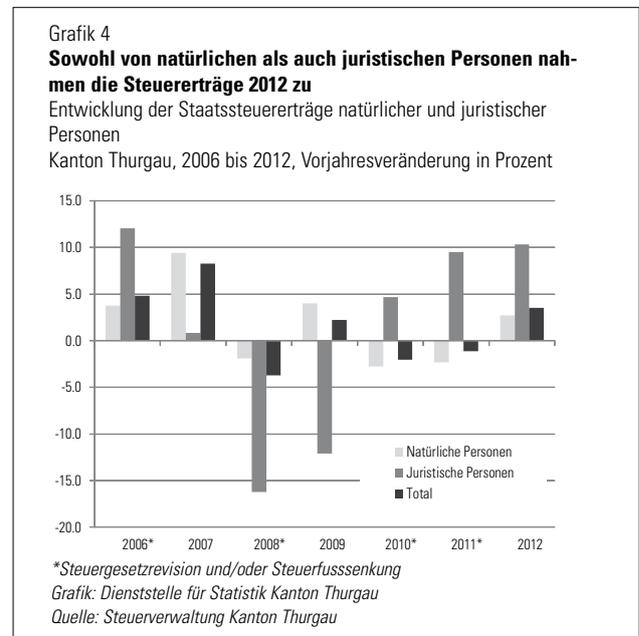
Steuergünstig ist es in Bottighofen, Salenstein und Ermatingen

Die tiefsten Steuersätze haben im Thurgau die Gemeinden Bottighofen, Salenstein, Ermatingen (je unter 250 %), aber auch Warth-Weiningen, Münsterlingen, Horn und Neunforn haben einen recht tiefen Gesamtsteuerfuss von höchstens 260 %. Neu zählt Uttwil zu den zehn Gemeinden mit den tiefsten Steuerfüssen (Gottlieben ist – u. a. durch die Erhöhung der Gemeindesteuern – an zwölfte Stelle gerutscht).

Die "Steuroasen" haben in der Regel eine hohe Pro-Kopf-Steuerkraft, während umgekehrt die Gemeinden mit tiefer Steuerkraft auch hohe Gesamtsteuerfüsse haben (Tabellen 3 und 4). Eine vergleichsweise hohe Steuerlast tragen im Thurgau die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Birwinken, Arbon, Raperswil, Salsach, Fischingen, Pfyn und Homburg. Hier wird die Bevölkerung mit einem Gesamtsteuerfuss von 315 % oder mehr belastet. Die durchschnittliche Steuerkraft lag in diesen Gemeinden deutlich unter dem Kantonsmittel.

Staatssteuerertrag und Steuerkraft 2012: Mehrerträge sowohl bei natürlichen als auch bei juristischen Personen

Im Jahr 2012 erwirtschaftete der Kanton Thurgau einen Staatssteuerertrag (brutto) von 550,4 Millionen Franken. Dies sind 18,8 Millionen Franken oder 3,5 % mehr als im Vorjahr. Zu den Mehrerträgen trugen sowohl die natürlichen als auch die juristischen Personen bei (Grafik 4). Die natürlichen Personen generierten einen um 12,7 Millionen Franken oder 2,7 % höheren Staatssteuerertrag als im Vorjahr. Bei den juristischen Personen waren es 6,1 Millionen Franken oder 10,3 % mehr als im Jahr 2011. Damit schlug sich die für den Exportsektor schwierige konjunkturelle Lage steuerlich noch kaum nieder. Trotz des seit drei Jahren anhaltenden Anstiegs haben die Erträge aus der Besteuerung der juristischen Personen das Niveau des Jahres 2007 noch nicht wieder erreicht (Grafik 5).



Mehrerträge in allen Bezirken

Der Staatssteuerertrag nahm in allen Bezirken zu. Am kräftigsten stieg er im Bezirk Arbon (+5,8%), am moderatesten im Bezirk Frauenfeld (+2,2%; Tabelle 5). Im Bezirk Arbon war das stattliche Ergebnis auf namhafte Ertragszuwächse sowohl aus der Besteuerung natürlicher als auch juristischer Personen zurückzuführen (Grafik 6). Bei den juristischen Personen schlugen dabei vor allem Mehrerträge in den Gemeinden Amriswil, Romanshorn, Egnach und Roggwil zu Buche. Bei den natürlichen Personen waren es vorab Ertragszuwächse in Roggwil, Arbon und Egnach, die sich spürbar auf das Gesamtergebnis auswirkten.

Der weitaus kräftigste Ertragszuwachs aus der Besteuerung juristischer Personen gelang im Bezirk Kreuzlingen, wo 3,6 Millionen Franken oder 30,7% mehr als im Vorjahr eingenommen wurde. Dazu trug wesentlich die Entwicklung in der Gemeinde Kreuzlingen bei. Aber auch Mehrerträge in Tägerwilien und Bottighofen schlugen merklich auf das Bezirksergebnis durch.

Bei den natürlichen Personen nahmen die Steuererträge mit 4,3% im Bezirk Münchwilen am kräftigsten zu, knapp vor dem Bezirk Arbon (+4,1%).

Tabelle 5

Staatssteuerertrag (brutto) und Steuerkraft pro Einwohner nach Bezirken, 2012

	Staatssteuerertrag (Brutto)		Steuerkraft pro Einwohner 100%	
	Mio. CHF	Vorjahresveränderung in %	CHF	Vorjahresveränderung in %
Thurgau	550,4	3,5	1'847	2,2
Bezirk				
Arbon	106,0	5,8	1'711	4,7
Frauenfeld	142,1	2,2	1'929	1,1
Kreuzlingen	115,7	3,9	2'249	2,3
Münchwilen	87,4	3,8	1'723	2,2
Weinfelden	99,1	2,5	1'648	1,1

Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Stattliche Zunahme der Steuerkraft

Die Steuerkraft pro Einwohnerin oder Einwohner nahm 2012 um 40 Franken auf 1'847 Franken zu (+2,2%). Am kräftigsten stieg die Steuerkraft mit 4,7% im Bezirk Arbon, am gemächlichsten mit je 1,1% in den Bezirken Frauenfeld und Weinfelden.

50 der 80 Thurgauer Gemeinden durften sich im Jahr 2012 über eine Zunahme der Steuerkraft freuen. Am stärksten wuchs die Steuerkraft in Roggwil, Gottlieben, Dozwil, Egnach, Hauptwil-Gottshaus, Tägerwilien, Amlikon-Bissegg und Zihlschlacht-Sitterdorf. In allen diesen Gemeinden nahm die Steuerkraft um mehr als zehn Prozent zu.

Einbussen bei der Steuerkraft gab es in 30 Gemeinden, allen voran in Salenstein, Tobel-Tägerschen, Mammern, Affeltrangen und Ermatingen.

Etwas mehr Gemeinden mit einer hohen Steuerkraft

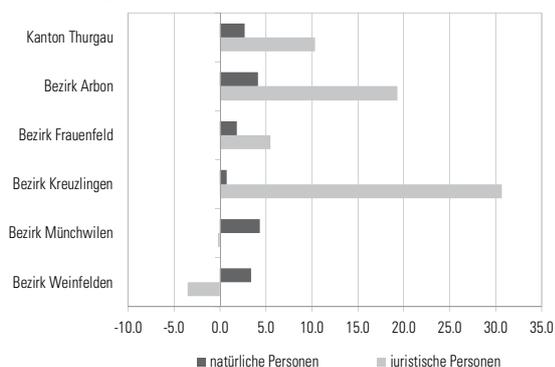
Im Jahr 2012 gab es kantonsweit 17 Gemeinden mit einer Pro-Kopf-Steuerkraft von mehr als 2'000 Franken (Grafik 7). Im Vergleich zum Vorjahr haben etwas mehr Gemeinden eine hohe und weniger Gemeinden eine niedrige Steuerkraft. So lag die Steuerkraft 2012 nur noch bei zwei Gemeinden unter 1'200 Franken pro Einwohnerin oder Einwohner (Vorjahr: 4).

In 25 Gemeinden ist die Steuerkraft höher als das Kantonsmittel von 1'847 Franken. Der Median, welcher die Thurgauer Gemeinden in zwei Hälften teilt, liegt bei 1'619 Franken: je die Hälfte der Gemeinden hat eine Steuerkraft unter bzw. über 1'619 Franken. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Median um 30 Franken gestiegen.

Mit Abstand höchste Steuerkraft in Bottighofen

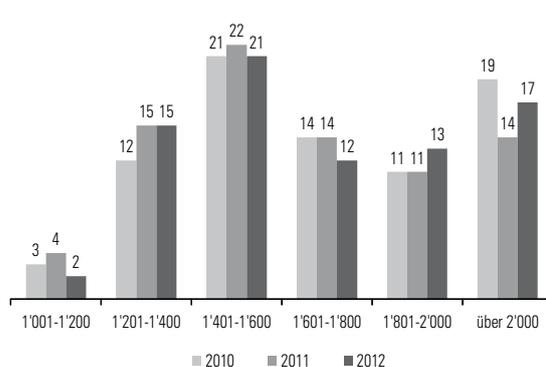
Die weitaus grösste Steuerkraft im Kanton findet sich nach wie vor in Bottighofen, auch wenn diese im Vergleich zum Vorjahr von 4'425 auf 4'390 Franken pro Einwohnerin oder Einwohner leicht gesunken ist (Grafik 8). Salenstein ist noch immer die Gemeinde mit der zweithöchsten Steuerkraft. Der Abstand zu Bottighofen

Grafik 6
In den Bezirken Kreuzlingen und Arbon wuchsen die Steuererträge juristischer Personen kräftig
Staatssteuererträge natürlicher und juristischer Personen Kanton Thurgau und Bezirke, 2012, Vorjahresveränderung in Prozent



Grafik: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau
Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

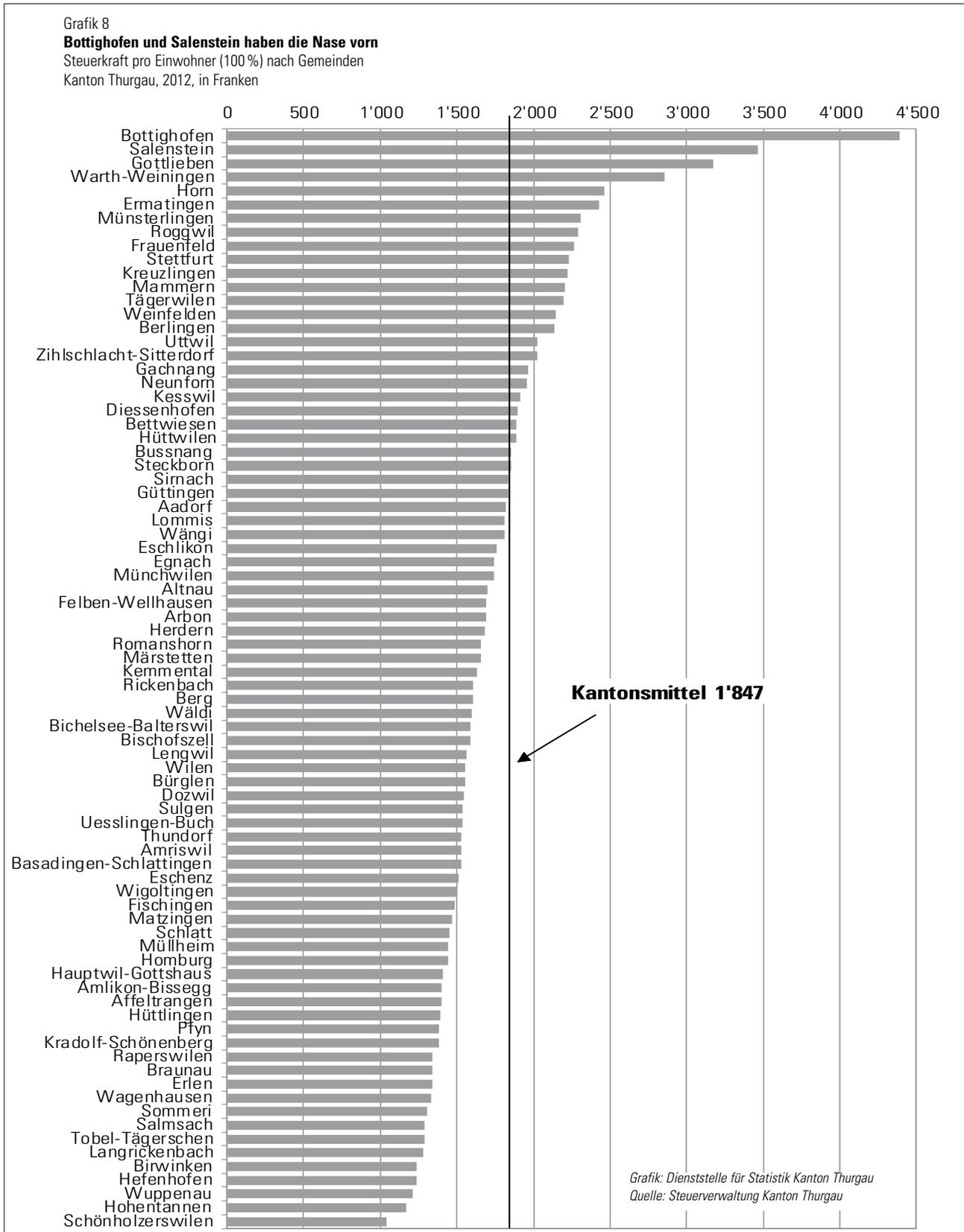
Grafik 7
Die Zahl der Gemeinden mit einer Steuerkraft von über 1'800 Franken pro Kopf nimmt wieder zu
Anzahl Gemeinden nach Steuerkraft pro Kopf von ... Franken Kanton Thurgau, 2010 bis 2012



Grafik: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau
Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

hat sich allerdings durch den Rückgang der Pro-Kopf-Steuerkraft von 4'324 auf 3'460 Franken deutlich vergrößert. Unter den Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft hat auf den Plätzen drei und vier Gottlieben Warth-Weiningen überholt, auf Rang fünf und sechs Horn Ermatingen. Auf Platz sieben folgt Münsterlingen, das im Vergleich zum Vorjahr um vier Ränge

vorgerückt ist, auf Platz acht Roggwil – diese Gemeinde ist in der "Rangliste" sogar um mehr als zehn Ränge vorgestossen. Die Spannweite zwischen der Gemeinde mit der höchsten (Bottighofen: 4'390 Franken pro Kopf) und der niedrigsten Steuerkraft (Schönholzerswilen: 1'043 Franken pro Kopf) hat sich im Vergleich zum Vorjahr etwas verringert.



Überblick über die Steuergesetzrevisionen seit 2001

Steuergesetzrevision 2001

- Anpassungen an das Steuerharmonisierungsgesetz
- Steuerbefreiung der direkten Nachkommen von der Erbschafts- und Schenkungssteuer

Steuergesetzrevision 2002

- Erhöhung der Vermögensfreibeträge
- Erhöhung der Sozialabzüge
- Erhöhung der Berufspauschale
- Einführung des Kinderbetreuungsabzuges
- Senkung des Vermögenssteuertarifs

Steuergesetzrevision 2003

- Senkung des Kapitalsteuersatzes für Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und übrige juristische Personen von 1,5 Promille auf 1,0 Promille
- Reduktion des Staatssteuerfusses von 137 % auf 132 %

Steuergesetzrevision 2005

- Einführung des Teilsplittingverfahrens für verheiratete Personen (Divisor 1,9)
- Freistellung des Existenzminimums und Streckung des Tarifs im unteren und oberen Einkommensbereich unter Berücksichtigung des entfallenden persönlichen Sozialabzuges
- Lineare Erhöhung der Kinderabzüge
- Erhöhung der Abzüge für Krankenversicherungsprämien (CHF 6'200.– für Ehepaare, CHF 3'100.– für Alleinstehende; CHF 800.– für jedes minderjährige oder in Ausbildung stehende Kind)
- Umsetzung des Fusionsgesetzes
- Reduktion des Steuersatzes bei Kapitaleistungen

Steuergesetzrevision 2006

- Einführung eines proportionalen Gewinnsteuersatzes auf 4,5 % bzw. 4,0 % (ab 2007).
- Reduktion des Kapitalsteuersatzes auf 0,3 Promille für ordentlich besteuerte Gesellschaften und auf 0,01 Promille bei Verwaltungs- und Holdinggesellschaften; in allen Fällen mindestens CHF 100.–.
- Einführung des Halbsteuersatzverfahrens auf Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften (ab 1.1.2007)

Steuergesetzrevision 2008

- Senkung des Einkommenssteuertarifs im Bereich der mittleren Einkommen
- Einführung eines linearen Vermögenssteuertarifs (1,1 Promille) und Erhöhung der Vermögensfreibeträge (CHF 200'000.– bei Ehepaaren, CHF 100'000.– bei Alleinstehenden, CHF 100'000.– für jedes nicht selbständig besteuerte Kind)
- Einführung eines proportionalen Steuersatzes bei Kapitaleistungen (2,0 % Ehepaare, 2,4 % übrige Steuerpflichtige)
- Umsetzung von Bundesrecht
- Zeitlich vorgezogene Umsetzung von Teilaspekten der Unternehmenssteuerreform II (v.a. im Bereich der Unternehmensnachfolge)
- Anrechnung der Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer
- Reduktion Staatssteuerfuss von 132 % auf 127 %

2010

- Reduktion Staatssteuerfuss von 127 % auf 117 %

Steuergesetzrevision 2011

- Senkung des Einkommenssteuertarifs (8 Tarifstufen, Höchstsatz von 8 %)
- Einführung des Vollsplittings für Ehepaare und Alleinerziehende
- Anpassung der Quellensteuertarife an den Einkommenssteuertarifverlauf
- Anpassungen im Unternehmenssteuerrecht (wirtschaftliche Handänderung bei jur. Personen)
- Umsetzung von Bundesrecht

2012

- Änderung der Bemessungsgrundlage für die Besteuerung nach dem Aufwand (Pauschalbesteuerung); Einkommenssteuerfaktor von mindestens dem 10-fachen Mietwert, mindestens Fr. 150'000 Steuerlast Kanton und Gemeinden

Zur Erhebung

Staatssteuerertrag und Steuerkraft

Die Daten zum Staatssteuerertrag und zur Steuerkraft werden jährlich vom Ressort Steuerrevisorat der Kantonalen Steuerverwaltung zusammengestellt bzw. berechnet.

Dabei wird die Steuerkraft aufgrund folgender Faktoren ermittelt (vgl. Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 16. Mai 2000, Rechtsbuch 131.2, § 7a):

1. Laufende Steuertabelle der natürlichen und juristischen Personen, der ergänzenden Vermögenssteuern, der Kapitalabfindungssteuern sowie der Quellensteuern
2. Nachtragstabelle der natürlichen und juristischen Personen
3. Abschreibungstabelle der natürlichen und juristischen Personen sowie der pauschalen Steueranrechnung
4. Nachsteuern

Nicht in die Berechnung einbezogen werden:

1. Ordnungsbussen sowie Ausgleichs-, Verzugs- und Rückerstattungszinsen
2. Abschreibungen von Ordnungsbussen und Zinsen

Steuerfüsse

Die Steuerfüsse werden jährlich vom Zentralen Sekretariat der Steuerverwaltung zusammengetragen.

Der Steuerfuss ist in Prozenten der einfachen Steuer festgelegt. Der Staatssteuerfuss wird durch den Grossen Rat bestimmt und beträgt seit 2010 117 %. Die Steuerfüsse der einzelnen Körperschaften (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Kirchgemeinden) werden durch die Bürgerschaft genehmigt. Für die Berechnung des Gesamtsteuerfusses werden die Steuerfüsse der einzelnen Gemeindekörperschaften zum Staatssteuerfuss hinzugerechnet. Beim Gesamtsteuerfuss für juristische Personen wird ein Anteil von der evangelischen und der katholischen Kirchensteuer aufgrund der Bevölkerungszahlen berechnet und zu den Körperschaften hinzugezählt (Berechnung des Kirchensteuerfusses nach § 224 StG und § 58 StV).

Für die Berechnung der geschuldeten Staats- und Gemeindesteuer wird die einfache Steuer zu 100 % mit dem Steuerfuss der Wohngemeinde multipliziert.

Statistischer Anhang

Gesamtsteuerfüsse, 201311

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden.....	11
Bezirk Arbon.....	11
Bezirk Frauenfeld	13
Bezirk Kreuzlingen	16
Bezirk Münchwilen	18
Bezirk Weinfelden	19

Staatssteuerertrag und Steuerkraft, 201222

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden.....	22
Bezirk Arbon.....	22
Bezirk Frauenfeld	23
Bezirk Kreuzlingen	24
Bezirk Münchwilen	24
Bezirk Weinfelden	25

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (1/11)

Kanton Thurgau, 2013

Bezirk Arbon

Gemeinde fett = Gemeindegrenze kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuern				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamtsteuer	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige		
Amriswil	117	63	100	22	22 – 28	302	302 – 308	280	302.0 – 305.0
<i>Amriswil</i>	117	63	100	22	23	302	303	280	302.5
<i>Amriswil (kath. Kirche Hagenwil)</i>	117	63	100	22	28	302	308	280	305.0
<i>Amriswil (kath. Kirche Sommer)</i>	117	63	100	22	26	302	306	280	304.0
<i>Amriswil (kath. Kirche Steinebrunn)</i>	117	63	100	22	22	302	302	280	302.0
Arbon	117	76	88 – 105	20	21	301 – 318	302 – 319	281 – 298	301.5 – 318.5
<i>Arbon</i>	117	76	105	20	21	318	319	298	318.5
<i>Frasnacht</i>	117	76	100	20	21	313	314	293	313.5
<i>Stachen</i>	117	76	88	20	21	301	302	281	301.5
Dozwil	117	47	92	23	26	279	282	256	280.1
Egnach	117	57	100	20	22	294	296	274	294.7
Hefenhofen	117	66	100	22 – 23	23 – 26	305 – 306	306 – 309	283	305.4 – 306.7
<i>Hatswil</i>	117	66	100	23	23	306	306	283	306.0
<i>Moos Nord, Sonnenberg</i>	117	66	100	22	26	305	309	283	306.7
<i>Moos Süd</i>	117	66	100	22	23	305	306	283	305.4
Horn	117	32	84	24	24	257	257	233	257.0
Kesswil	117	50	92	23	23	282	282	259	282.0
Roggwil	117	52	88 – 103	20	21	277 – 292	278 – 293	257 – 272	277.4 – 292.4
<i>Roggwil (Schule Egnach)</i>	117	52	100	20	21	289	290	269	289.4
<i>Roggwil (Schule Frasnacht)</i>	117	52	100	20	21	289	290	269	289.4
<i>Roggwil (Schule Freidorf-Watt)</i>	117	52	103	20	21	292	293	272	292.4
<i>Roggwil (Schule Roggwil)</i>	117	52	100	20	21	289	290	269	289.4
<i>Roggwil (Schule Stachen)</i>	117	52	88	20	21	277	278	257	277.4
Romanshorn	117	74	92	23	23	306	306	283	306.0

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (2|11)

Kanton Thurgau, 2013

Bezirk Arbon

Gemeinde fett = Gemeindename kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuern				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige		
Salmsach	117	71	105	22 – 23	23	315 – 316	316	293	315.4 – 316.0
<i>Buhreute</i>	117	71	105	22	23	315	316	293	315.4
<i>Salmsach</i>	117	71	105	23	23	316	316	293	316.0
Sommeri	117	61	100	22	26	300	304	278	302.5
Uttwil	117	50	85	17	23	269	275	252	271.4

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (3/11)

Kanton Thurgau, 2013

Bezirk Frauenfeld

Gemeinde fett = Gemeindegrenze kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Basadingen-Schlattigen	117	49	103	28	18	297	287	269	293.4
Berlingen	117	53	95	24	23	289	288	265	288.6
Diessenhofen	117	47	103	18-28	18-20	285-295	285-287	267	285.8-290.8
<i>Diessenhofen</i>	117	47	103	18	20	285	287	267	285.8
<i>Kundelfingerhof</i>	117	47	103	23	18	290	285	267	287.9
<i>Willisdorf</i>	117	47	103	28	18	295	285	267	290.8
Eschenz	117	60	90	17	22-30	284	289-297	267	286.2-289.9
<i>Eschenz</i>	117	60	90	17	22	284	289	267	286.2
<i>Klingenzell</i>	117	60	90	17	30	284	297	267	289.9
Felben-Wellhausen	117	58	100	18	16	293	291	275	292.2
Frauenfeld	117	60	86	14-16	16	277-279	279	263	277.9-279.0
<i>Frauenfeld</i>	117	60	86	16	16	279	279	263	279.0
<i>Frauenfeld (Kirche Gachnang)</i>	117	60	86	14	16	277	279	263	277.9
Gachnang	117	42	97	14	16	270	272	256	270.6
Herdern	117	65	102	16-28	16-30	300-312	300-314	284	300.0-313.0
<i>Ammenhausen</i>	117	65	102	28	30	312	314	284	313.0
<i>Herdern, Wilen</i>	117	65	102	16	16	300	300	284	300.0
<i>Lanzenneunforn</i>	117	65	102	24	25	308	309	284	308.5
<i>Liebenfels</i>	117	65	102	28	24	312	308	284	309.9
<i>Tiefenmühle</i>	117	65	102	22	16	306	300	284	302.9
Homburg	117	67	102	21-28	23-30	307-314	309-316	286	307.9-314.9
<i>Gündelhart</i>	117	67	102	28	30	314	316	286	314.9
<i>Homburg</i>	117	67	102	25	30	311	316	286	313.3
<i>Hörhausen</i>	117	67	102	21	30	307	316	286	311.2
<i>Klingenberg</i>	117	67	102	26	30	312	316	286	313.8
<i>Salen-Reutenen</i>	117	67	102	21	23	307	309	286	307.9
<i>Tägermoos</i>	117	67	102	21	23	307	309	286	307.9
<i>Unterhörstetten</i>	117	67	102	24	25	310	311	286	310.4

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (4/11)

Kanton Thurgau, 2013

Bezirk Frauenfeld

Gemeinde fett = Gemeindegrenze kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamtsteuer	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Hüttlingen	117	54	103	32	25 – 29	306	299 – 303	274	304.3 – 305.3
<i>Eschikofen, Hüttlingen, Mattendorf</i>	117	54	103	32	25	306	299	274	304.3
<i>Harenwilen (ev. Hüttlingen/kath. Leutmerken)</i>	117	54	103	32	29	306	303	274	305.3
<i>Harenwilen (ev./kath. Leutmerken)</i>	117	54	103	32	29	306	303	274	305.3
Hüttwilen	117	50	70 – 102	16 – 25	16	262 – 294	253 – 285	237 – 269	259.1 – 291.1
<i>Helfenberg (Uerschhausen), Nussbaumen</i>	117	50	102	25	16	294	285	269	291.1
<i>Hüttwilen, Kalchrain</i>	117	50	96	16	16	279	279	263	279.0
<i>Mooswilen (Hüttwilen)</i>	117	50	102	16	16	285	285	269	285.0
<i>Steinegg (Nussbaumen)</i>	117	50	96	25	16	288	279	263	285.1
<i>Uerschhausen</i>	117	50	70	25	16	262	253	237	259.1
Mammern	117	40	94	28	24 – 30	279	275 – 281	251	277.1 – 279.9
<i>Mammern</i>	117	40	94	28	24	279	275	251	277.1
<i>Klingenzell</i>	117	40	94	28	30	279	281	251	279.9
Matzingen	117	57	102 – 103	26	22	302 – 303	298 – 299	276 – 277	300.4 – 301.4
<i>Dingenhart</i>	117	57	102	26	22	302	298	276	300.4
<i>Matzingen</i>	117	57	103	26	22	303	299	277	301.4
Mülheim	117	55	100	26	25	298	297	272	297.6
Neunforn	117	48	70	25	16	260	251	235	258.7
Pfyn	117	73	100 – 102	24	25	314 – 316	315 – 317	290 – 292	314.3 – 316.3
<i>Detighofen</i>	117	73	102	24	25	316	317	292	316.3
<i>Pfyn</i>	117	73	100	24	25	314	315	290	314.3
<i>Rüti (Pfyn)</i>	117	73	102	24	25	316	317	292	316.3
Schlatt	117	50	103	23	18	293	288	270	291.9
Steckborn	117	69	92	21	23	299	301	278	300.0
Stettfurt	117	52	100 – 103	25	22	294 – 297	291 – 294	269 – 272	292.9 – 295.9
<i>Ruggenbühl, Staudenhof</i>	117	52	103	25	22	297	294	272	295.9
<i>Stettfurt</i>	117	52	100	25	22	294	291	269	292.9

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (5/11)

Kanton Thurgau, 2013

Bezirk Frauenfeld

Gemeinde fett = Gemeindegrenze kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Thundorf	117	57	94 – 105	30 – 32	16 – 30	298 – 311	284 – 309	268 – 279	294,5 – 310,5
<i>Lustdorf</i>	117	57	102	32	29	308	305	276	307,2
<i>Reuti (Thundorf)</i>	117	57	94	30	16	288	284	268	294,5
<i>Thundorf</i>	117	57	102	30	16	306	292	276	302,5
<i>Wetzikon</i>	117	57	105	32	30	311	309	279	310,5
Uesslingen-Buch	117	60	101	28	16	306	294	278	301,8
Wagenhausen	117	54	102	17 – 30	22	290 – 303	295	273	291,2 – 301,0
<i>Kaltenbach, Rheinklingen</i>	117	54	102	17	22	290	295	273	291,2
<i>Wagenhausen</i>	117	54	102	30	22	303	295	273	301,0
Warth-Weiningen	117	35	84	22	16	258	252	236	255,8

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (6/11)

Kanton Thurgau, 2013

Bezirk Kreuzlingen

Gemeinde fett = Gemeindevorname kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Altnau	117	59	100	23	17	299	293	276	296.6
Bottighofen	117	39	67	9	13	232	236	223	233.5
Ermatingen	117	40	72	15	15	244	244	229	244.0
Gottlieben	117	40	100	20	17	277	274	257	275.9
Güttingen	117	60	105	25	23	307	305	282	306.1
Kemmental	117	58	78 – 100	22	17 – 26	275 – 297	270 – 301	253 – 275	273.6 – 298.1
<i>Alterswilen, Ellighausen, Lippoldswilen, Neuwilen, Siegershausen</i>	117	58	100	22	17	297	292	275	295.6
<i>Altshausen, Baltshausen, Dotnacht, Engelswilen, Hugelschoten, Sperbersholz</i>	117	58	100	22	26	297	301	275	298.1
<i>Bätershausen</i>	117	58	78	22	17	275	270	253	273.6
Kreuzlingen	117	70	78	15	17	280	282	265	281.0
Langgrickenbach	117	70	96	23 – 32	17 – 23	306 – 315	300 – 306	283	304.1 – 310.4
<i>Dünnershaus (ev./kath. Güttingen)</i>	117	70	96	25	23	308	306	283	307.3
<i>Dünnershaus (ev. Langgrickenbach), Langgrickenbach</i>	117	70	96	32	17	315	300	283	310.4
<i>Herrenhof, Schönenbaumgarten, Züben</i>	117	70	96	23	17	306	300	283	304.1
Lengwil	117	63	84 – 100	23	13 – 17	287 – 303	281 – 293	264 – 280	284.9 – 299.6
<i>Illighausen</i>	117	63	100	23	13	303	293	280	299.6
<i>Lengwil, Oberhofen</i>	117	63	84	23	17	287	281	264	284.9
Münsterlingen	117	41	88	9 – 23	13 – 17	255 – 269	259 – 263	246	256.8 – 266.2
<i>Landschlacht</i>	117	41	88	23	17	269	263	246	266.2
<i>Scherzlingen</i>	117	41	88	9	13	255	259	246	256.8
Raperswilen	117	75	100	25 – 32	25 – 30	317 – 324	317 – 322	292	317.9 – 322.6
<i>Kodenrüti</i>	117	75	100	32	25	324	317	292	322.6
<i>Raperswilen</i>	117	75	100	25	30	317	322	292	317.9
Salenstein	117	44	67	15	15	243	243	228	243.0
Tägerwilen	117	37	100	20	17	274	271	254	272.9

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (7/11)

Kanton Thurgau, 2013

Bezirk Kreuzlingen

Gemeinde fett = Gemeinename kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer			Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige	
Wäldi	117	55	100	32	15 – 25	272	300.4 – 302.5
<i>Engwilen</i>	117	55	100	32	17	272	300.8
<i>Gunterswilen, Wäldi</i>	117	55	100	32	15	272	300.4
<i>Lipperswil, Sonterswil</i>	117	55	100	32	25	272	302.5

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (8/11)

Kanton Thurgau, 2013

Bezirk Münchwilen

Gemeinde fett = Gemeindefname kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Aadorf	117	55	98	20	19	290	289	270	289.4
Bettwiesen	117	43	100	27	27	287	287	260	287.0
Bichelsee-Balterswil	117	44	100	25	26	286	287	261	286.5
Braunau	117	49	97 – 98	26 – 32	26	290 – 295	289 – 290	263 – 264	290.0 – 292.3
<i>Braunau</i>	117	49	97	32	26	295	289	263	292.3
<i>Eich, Gehr Wies, Oberhof, Oberholz, Rimensberg</i>	117	49	98	26	26	290	290	264	290.0
Eschlikon	117	50	102	22	18	291	287	269	289.0
Fischingen	117	70	100	29	27	316	314	287	314.7
Lommis	117	49	102	27	30	295	298	268	296.5
Münchwilen	117	57	97	22	18 – 27	293	289 – 298	271	290.8 – 295.7
<i>Münchwilen</i>	117	57	97	22	18	293	289	271	290.8
<i>Münchwilen (kath. Bettwiesen „Sedel“)</i>	117	57	97	22	27	293	298	271	295.7
Rickenbach	117	46	92	23	24	278	279	255	278.6
Sirmach	117	46	96	21	18	280	277	259	278.1
Tobel-Tägerschen	117	50	100	27	26 – 27	294	293 – 294	267	293.4 – 294.0
<i>Thürm (Tobel-Tägerschen)</i>	117	50	100	27	27	294	294	267	294.0
<i>Tobel-Tägerschen</i>	117	50	100	27	26	294	293	267	293.4
Wängi	117	47	95	25	22	284	281	259	282.4
Wilten	117	46	100	23	24	286	287	263	286.7

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (9/11)

Kanton Thurgau, 2013

Bezirk Weinfelden

Gemeinde fett = Gemeindevorname kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuern				Natürliche Personen			Jur. Pers.
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamt- steuer
Affeltrangen	117	46	98 – 105	18 – 27	21 – 26	286 – 295	282 – 294	284,8 – 294,5
<i>Affeltrangen, Buch, Isanegg, Riethof, Zezikon</i>	117	46	105	27	26	295	294	294,5
<i>Atzenwilen</i>	117	46	105	18	26	286	294	289,4
<i>Bohl / Towag</i>	117	46	98	26	21	287	282	284,8
<i>Märwil, Nägelschub, Sonnenhof</i>	117	46	98	26	26	287	287	287,0
Amlikon-Bissegg	117	70	102 – 105	18 – 32	21 – 29	307 – 324	310 – 321	308,0 – 322,9
<i>Amlikon, Holzhäusern</i>	117	70	102	18	21	307	310	308,0
<i>Bänikon, Fimmelsberg</i>	117	70	102	32	29	321	318	319,9
<i>Bissegg</i>	117	70	102	32	21	321	310	317,1
<i>Eutenberg</i>	117	70	105	27	26	319	318	318,6
<i>Strohwillen</i>	117	70	105	32	29	324	321	322,9
<i>Zollhaus</i>	117	70	103	32	29	322	319	320,9
Berg	117	45	100 – 108	22 – 23	26	284 – 293	288 – 296	285,3 – 293,9
<i>Ast (Graltshausen)</i>	117	45	100	23	26	285	288	285,9
<i>Berg</i>	117	45	108	23	26	293	296	293,9
<i>Graltshausen</i>	117	45	100	22	26	284	288	285,3
Birwinken	117	65	100 – 108	32	17 – 26	314 – 322	299 – 316	310,0 – 320,4
<i>Andwil</i>	117	65	100	32	25	314	307	312,1
<i>Birwinken, Mattwil</i>	117	65	108	32	26	322	316	320,4
<i>Buch (Birwinken)</i>	117	65	100	32	17	314	299	310,0
<i>Happerswil, Klarsreuti</i>	117	65	108	32	17	322	307	318,0
Bischofszell	117	70	93 – 100	26 – 32	25 – 29	306 – 313	305 – 312	305,4 – 312,4
<i>Bischofszell</i>	117	70	93	28	25	308	305	306,3
<i>Bischofszell (Schule Bischofszell, ev./kath. Kirchen Sulgen)</i>	117	70	93	26	25	306	305	305,4
<i>Bischofszell (Schule Schönenberg-Kradolf, ev./kath. Kirchen Sulgen)</i>	117	70	100	26	25	313	312	312,4
<i>Bischofszell, Schweizersholz Mitte</i>	117	70	93	32	25	312	305	308,1
<i>Bischofszell, Schweizersholz Nord</i>	117	70	93	32	29	312	309	310,3

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (10/11)

Kanton Thurgau, 2013

Bezirk Weinfelden

Gemeinde fett = Gemeindevorname kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige		
Bürglen	117	66	104	26 – 27	19 – 30	313 – 314	306 – 317	287	310.6 – 315.2
Bürglen	117	66	104	27	25	314	312	287	313.1
Istighofen	117	66	104	27	30	314	317	287	315.2
Leimbach, Opfershofen	117	66	104	26	25	313	312	287	312.5
Sonnenhof (Bürglen)	117	66	104	27	19	314	306	287	310.6
Bussnang	117	50	86 – 105	18 – 30	21 – 30	271 – 302	274 – 302	253 – 272	272.0 – 302.0
Bussnang, Oberbussnang, Rothenhausen	117	50	86	18	21	271	274	253	272.0
Frlitschen, Neuberg, Feldhof, Margenmühle, Lanterswil, Stehrenberg	117	50	98	18	21	283	286	265	284.0
Mettlen	117	50	105	30	30	302	302	272	302.0
Oberoppikon, Schmidshof	117	50	105	18	21	290	293	272	291.0
Reuti (Bussnang)	117	50	104	18	30	289	301	271	293.3
Unteroppikon	117	50	102	18	21	287	290	269	288.0
Wertbühl	117	50	105	18	30	290	302	272	294.3
Erlen	117	55	100 – 105	22 – 32	25 – 26	294 – 309	297 – 302	272 – 277	295.5 – 306.3
Buchackern	117	55	105	32	25	309	302	277	306.3
Engishofen, Kümmerthausen	117	55	100	22	26	294	298	272	295.5
Ennetaaeh, Erlen, Riedt	117	55	100	32	25	304	297	272	301.3
Hauptwil-Gottshaus	117	69	93	28	25 – 27	307	304 – 306	279	305.3 – 306.4
Gottshaus, St. Pelagiberg	117	69	93	28	27	307	306	279	306.4
Hauptwil	117	69	93	28	25	307	304	279	305.3
Hohentannen	117	64	93 – 105	26 – 28	25 – 26	302 – 312	299 – 311	274 – 286	300.9 – 311.6
Hohentannen (Kirchen Bischofszell)	117	64	93	28	25	302	299	274	300.9
Hohentannen (Kirchen Sitterdorf)	117	64	93	28	26	302	300	274	301.2
Hohentannen (Kirchen Sulgen)	117	64	105	26	25	312	311	286	311.6
Kradolf-Schönenberg	117	59	100 – 105	26 – 32	25 – 30	302 – 313	301 – 311	276 – 281	301.6 – 312.2
Buhwil	117	59	105	32	30	313	311	281	312.2
Kradolf, Schönenberg	117	59	100	26	25	302	301	276	301.6

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (11/11)

Kanton Thurgau, 2013

Bezirk Weinfelden

Gemeinde fett = Gemeindevorname kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamtsteuer	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	ev. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
<i>Neukirch (ev. Neukirch, kath. Heiligkreuz)</i>	117	59	105	32	29	313	310	281	311.8
<i>Neukirch (ev. Neukirch, kath. Schönholzerswilen)</i>	117	59	105	32	30	313	311	281	312.2
<i>Neukirch (ev./kath. Schönholzerswilen)</i>	117	59	105	30	30	311	311	281	311.0
Märstetten	117	59	97 - 108	22	19	295 - 306	292 - 303	273 - 284	294.0 - 305.0
<i>Märstetten</i>	117	59	108	22	19	306	303	284	305.0
<i>Ottoberg</i>	117	59	97	22	19	295	292	273	294.0
Schönholzerswilen	117	50	98 - 105	18 - 30	29 - 30	283 - 302	294 - 302	265 - 272	287.7 - 302.0
<i>Buchen, Feldhof, Freihof, Haslen, Immenberg, Klinglen, Laachen, Lautenbreite, Metzgersbuhwil, Neuhaus, Nollenberg, Ritzisbuhwil, Schönholzerswilen, Unterteutenegg, Weiblingen, Wieden, Wiedenhub</i>	117	50	105	30	30	302	302	272	302.0
<i>Grobenbach</i>	117	50	105	30	29	302	301	272	301.6
<i>Habisreuti</i>	117	50	98	30	29	295	294	265	294.6
<i>Hagenbuch, Rohren, Wartenwil</i>	117	50	105	30	30	302	302	272	302.0
<i>Hagenwil, Vordertoos</i>	117	50	105	30	29	302	301	272	301.6
<i>Häusern, Toos</i>	117	50	98	18	30	283	295	265	287.7
<i>Leutenegg</i>	117	50	105	30	29	302	301	272	301.6
<i>Waldi</i>	117	50	105	18	30	290	302	272	294.7
Sulgen	117	50	100 - 105	26	25	293 - 298	292 - 297	267 - 272	292.5 - 297.5
<i>Göttighofen (Sulgen)</i>	117	50	105	26	25	298	297	272	297.5
<i>Sulgen</i>	117	50	100	26	25	293	292	267	292.5
Weinfelden	117	65	84	16	19	282	285	266	283.2
Wigoltingen	117	65	100	22 - 27	25	304 - 309	307	282	304.8 - 308.4
<i>Altenklingen</i>	117	65	100	22	25	304	307	282	304.8
<i>Engwang, Wigoltingen</i>	117	65	100	27	25	309	307	282	308.4
Wuppenau	117	60	105	30	29	312	311	282	311.3
Zihislach-Sitterdorf	117	55	93	28	26	293	291	265	292.1

Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (1/4)

Kanton Thurgau, 2012, in CHF

Bezirk/Gemeinde	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Brutto- Ertrag*	Zinsen	Bezugs- provision	Total Netto- Ertrag 100%	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2012	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2011	Einwohner per 31.12.2012
Kanton Thurgau	484'896'490	65'471'014	550'367'504	825'656	-9'071'165	470'135'774	1'847	1'807	254'528
Bezirk Arbon	92'437'708	13'571'744	106'009'452	233'848	-1'853'086	90'487'588	1'711	1'634	52'894
Amriswil	18'737'471	3'650'943	22'388'314	31'218	-439'652	19'133'534	1'530	1'472	12'503
Arbon	23'524'462	3'944'380	27'468'843	51'413	-494'855	23'499'186	1'693	1'637	13'884
Dozwil	927'499	266'307	1'193'807	3'118	-21'195	1'018'450	1'543	1'343	660
Egnach	8'063'961	749'797	8'813'757	6'902	-147'838	7'527'553	1'745	1'538	4'313
Hefenhofen	1'743'020	20'791	1'763'811	4'913	-41'644	1'508'014	1'238	1'197	1'218
Horn	6'711'407	708'149	7'419'556	1'066	-93'117	6'341'421	2'459	2'546	2'579
Kesswil	1'976'867	275'883	2'252'750	51	-44'759	1'926'121	1'913	1'773	1'007
Roggwil	6'951'846	925'214	7'877'059	108'381	-92'678	6'615'398	2'291	1'894	2'888
Romanshorn	17'177'324	2'721'659	19'898'982	18'192	-349'694	16'992'357	1'657	1'631	10'254
Salmsach	1'832'567	168'012	2'000'579	3'045	-46'822	1'714'625	1'290	1'313	1'329
Sommeri	745'335	24'790	770'125	-329	-19'352	659'354	1'303	1'197	506
Uttwil	4'045'950	115'918	4'161'868	5'879	-61'478	3'551'576	2'026	1'924	1'753

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (2/4)

Kanton Thurgau, 2012, in CHF

Bezirk/Gemeinde	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Brutto-Ertrag*	Zinsen	Bezugs-provision	Total Netto-Ertrag 100%	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2012	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2011	Einwohner per 31.12.2012
Bezirk Frauenfeld	127'460'883	14'658'043	142'118'926	211'058	-2'250'392	121'416'141	1'929	1'907	62'950
Basadingen-Schlattlingen	2'906'306	151'887	3'058'193	9'148	-66'130	2'615'535	1'528	1'529	1'712
Berlingen	2'049'683	96'967	2'146'551	631	-37'958	1'835'528	2'139	2'288	858
Diessenhofen	6'886'193	913'056	7'799'248	21'520	-136'473	6'652'812	1'894	1'771	3'513
Eschenz	2'694'449	197'112	2'891'562	-2'702	-59'811	2'479'234	1'514	1'397	1'637
Felben-Wellhausen	4'609'142	419'983	5'029'125	19'615	-86'359	4'296'364	1'694	1'620	2'536
Frauenfeld	54'127'388	9'438'805	63'566'193	115'092	-856'398	54'284'267	2'267	2'248	23'948
Gachnang	7'279'682	734'959	8'014'641	5'663	-109'222	6'848'511	1'961	1'948	3'492
Herdern	1'734'664	157'403	1'892'067	2'886	-36'115	1'616'286	1'685	1'592	959
Hornburg	2'360'134	117'964	2'478'098	2'226	-48'182	2'117'050	1'439	1'491	1'471
Hüttlingen	1'301'300	30'647	1'331'947	1'908	-27'602	1'137'983	1'391	1'339	818
Hüttwilen	3'374'750	69'356	3'444'106	-1'500	-51'298	2'944'409	1'886	1'820	1'561
Mammern	1'454'342	129'383	1'583'724	-1'162	-30'893	1'354'023	2'202	2'397	615
Matzingen	4'048'253	351'743	4'399'996	5'631	-89'343	3'763'347	1'472	1'553	2'556
Müllheim	4'013'969	498'163	4'512'132	3'767	-91'406	3'856'446	1'447	1'508	2'666
Neunforn	2'149'697	35'146	2'184'843	-22	-33'833	1'867'125	1'959	2'040	953
Pfyn	2'981'946	176'479	3'158'424	3'271	-66'393	2'700'094	1'386	1'430	1'948
Schlatt	2'642'072	108'974	2'751'046	-40	-55'203	2'350'232	1'447	1'415	1'624
Stackhorn	7'638'953	357'818	7'996'770	21'582	-142'660	6'837'783	1'854	1'728	3'689
Stettfurt	2'733'657	248'007	2'981'664	2'705	-36'334	2'544'165	2'232	2'257	1'140
Thundorf	2'269'758	106'235	2'375'993	2'032	-44'277	2'030'901	1'530	1'511	1'327
Uesslingen-Buch	1'888'715	22'644	1'911'359	1'214	-36'992	1'635'937	1'535	1'499	1'066
Wagenhausen	2'443'573	119'520	2'563'093	-508	-65'867	2'191'643	1'329	1'305	1'649
Warth-Weiningen	3'872'256	175'893	4'048'150	-1'898	-41'644	3'456'465	2'852	2'850	1'212

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (3/4)

Kanton Thurgau, 2012, in CHF

Bezirk/Gemeinde	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Brutto-Ertrag*	Zinsen	Bezugs-provision	Total Netto-Ertrag 100%	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2012	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2011	Einwohner per 31.12.2012
Bezirk Kreuzlingen	100'168'933	15'552'518	115'721'450	209'734	-1'752'596	98'830'334	2'249	2'198	43'945
Altnau	3'932'126	174'250	4'106'376	1'658	-74'950	3'509'804	1'703	1'793	2'061
Bottighofen	9'717'180	1'121'187	10'838'367	-12'938	-87'325	9'262'006	4'390	4'425	2'110
Ermatingen	8'075'301	497'878	8'573'178	6'301	-110'100	7'325'411	2'425	2'607	3'021
Gottlieben	1'044'330	41'711	1'086'042	2'052	-15'578	925'551	3'170	2'630	292
Güttingen	2'837'992	324'554	3'162'546	15'880	-55'247	2'701'069	1'834	1'916	1'473
Kemmental	4'128'189	249'915	4'378'104	11'434	-79'602	3'738'016	1'632	1'622	2'290
Kreuzlingen	42'886'291	9'993'131	52'879'422	114'423	-814'096	45'176'104	2'220	2'087	20'349
Langrickenbach	1'660'217	67'329	1'727'546	10'134	-39'976	1'469'092	1'283	1'192	1'145
Lengwil	2'394'315	219'877	2'614'192	-2'912	-59'197	2'234'298	1'565	1'586	1'428
Münsterlingen	7'961'487	302'886	8'264'373	20'627	-126'160	7'055'297	2'310	2'163	3'054
Raperswilen	609'599	21'137	630'736	674	-15'139	539'431	1'339	1'392	403
Salenstein	4'957'991	156'938	5'114'930	17'479	-56'213	4'360'226	3'460	4'324	1'260
Tägerwilen	8'369'602	2'118'613	10'488'215	24'847	-173'421	8'945'931	2'200	1'974	4'066
Wäldli	1'594'312	263'112	1'857'424	76	-45'593	1'588'099	1'599	1'565	993
Bezirk Münchwilen	78'307'820	9'137'023	87'444'843	84'822	-1'419'895	74'759'772	1'723	1'687	43'381
Aadorf	15'929'363	1'850'669	17'780'032	860	-273'428	15'203'202	1'818	1'709	8'364
Bettwiesen	2'332'332	120'245	2'452'577	4'513	-37'870	2'097'465	1'891	1'896	1'109
Bichelsee-Balterswil	4'469'030	510'167	4'979'196	4'560	-87'062	4'258'199	1'592	1'567	2'675
Braunau	1'058'439	54'715	1'113'154	336	-26'066	951'489	1'338	1'261	711
Eschlikon	7'668'457	698'130	8'366'587	5'881	-133'708	7'153'283	1'762	1'853	4'059
Fischingen	4'203'985	258'964	4'462'949	-1'222	-85'701	3'819'198	1'482	1'360	2'577
Lommis	2'238'840	148'989	2'387'829	1'791	-42'916	2'039'004	1'812	1'772	1'125
Münchwilen	8'903'472	1'311'088	10'214'561	24'445	-155'342	8'720'967	1'745	1'839	4'997
Rickenbach	4'319'314	545'359	4'864'673	9'322	-91'230	4'163'697	1'606	1'572	2'593
Sirmach	13'253'359	2'447'533	15'700'892	18'900	-238'278	13'426'925	1'835	1'719	7'317
Tobel-Tägerchen	2'057'641	84'183	2'141'824	1'284	-47'568	1'830'072	1'288	1'473	1'421
Wängi	8'241'957	826'505	9'068'461	13'529	-138'052	7'751'235	1'809	1'757	4'284
Wilen	3'631'631	280'478	3'912'109	622	-62'663	3'345'034	1'557	1'510	2'149

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (4/4)

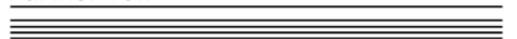
Kanton Thurgau, 2012, in CHF

Bezirk/Gemeinde	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Brutto-Ertrag*	Zinsen	Bezugs-provision	Total Netto-Ertrag 100%	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2012	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2011	Einwohner per 31.12.2012
Bezirk Weinfelden	86'521'145	12'551'687	99'072'832	86'193	-1'795'206	84'641'939	1'648	1'631	51'358
Affretangen	3'510'259	395'030	3'905'289	3'101	-85'175	3'335'830	1'400	1'517	2'383
Amlikon-Bissegg	1'968'666	137'598	2'106'264	996	-47'919	1'799'320	1'400	1'266	1'285
Berg	5'553'137	414'944	5'968'081	1'494	-102'727	5'103'230	1'602	1'649	3'186
Birwinken	1'810'571	121'196	1'931'767	-617	-40'635	1'651'977	1'239	1'251	1'333
Bischofszell	8'593'273	1'721'629	10'314'902	423	-191'149	8'820'216	1'590	1'574	5'546
Bürglen	5'073'748	1'155'475	6'229'223	6'354	-124'932	5'315'484	1'553	1'482	3'422
Bussnang	3'313'483	1'395'493	4'708'977	8'483	-78'329	4'019'763	1'854	1'908	2'168
Erlen	4'585'532	469'229	5'054'761	6'677	-112'425	4'317'896	1'336	1'378	3'233
Hauptwil-Gottshaus	2'931'158	157'098	3'088'256	1'455	-63'629	2'642'074	1'411	1'247	1'873
Hohentannen	784'431	38'881	823'312	919	-21'502	703'335	1'164	1'239	604
Kradolf-Schönenberg	4'842'641	522'541	5'365'182	33'172	-117'340	4'561'973	1'383	1'338	3'298
Märstetten	4'650'487	343'478	4'993'965	5'231	-86'228	4'268'805	1'654	1'623	2'581
Schönholzerswilen	915'758	59'766	975'524	-32	-24'662	833'169	1'043	1'039	799
Sulgen	5'632'332	737'112	6'369'443	-1'838	-119'929	5'443'578	1'537	1'570	3'542
Weinfelden	22'542'273	4'176'192	26'718'465	11'354	-397'350	22'831'303	2'145	2'120	10'646
Wigoltingen	3'618'410	316'910	3'935'320	2'255	-75'785	3'365'313	1'500	1'440	2'243
Wuppenau	1'495'749	48'219	1'543'968	1'315	-34'491	1'318'465	1'213	1'282	1'087
Zihlschlacht-Sitterdorf	4'699'238	340'896	5'040'134	5'451	-71'001	4'310'209	2'025	1'842	2'129

*Brutto-Ertrag (inkl. Nachsteuern, Kapitalabfindungen, ergänz. Vermögenssteuer, Quellensteuer, Nachträge, abzüglich Abschreibungen) auf Basis der Staatssteuerflüsse à 117 %, 127 %, 127 %, 132 %, 132 %, 137 %.

Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Partner von



thurgauwissenschaft